

Dezember 2022 / Januar 2023

# GEMEINDEBRIEF



Du bist ein Gott, der mich  
sieht.

Jahreslosung 2023, Genesis 16,13

Grafik: Pfeffer

## „Seien wir realistisch, versuchen wir das Unmögliche.“

Dieses Zitat wird Ché Guevara, dem argentinischen Arzt und sozialistischen Kämpfer zugeschrieben. Ganz schön verwegen. Ist es nicht eigentlich Realismus, wenn man Gewissheiten akzeptiert und das Beste aus den (oft bescheidenen) Möglichkeiten macht. Back mal bitte kleine Brötchen, Ché! Überhaupt – Ché Guevara in einem Gemeindebrief?!?

*„Seien wir realistisch, trauen wir Gott das Unmögliche zu.“*

Ich nehme mir mal die Freiheit, es ein wenig frommer zu formulieren. Aber auch so ist der Satz eine ganz schöne Herausforderung. Jede hat doch ihren Erfahrungsschatz, und die Wissenschaft ist auch noch da und außerdem war es ja schon immer so. Eigentlich und prinzipiell bleibt alles beim Alten, und die Veränderungen, die es durchaus gibt, können gemanaged und gehandhabt werden.

An dieser Stelle schaue ich auf die Monatslosung für die Adventszeit: Wolf und Lamm, Panther und Böcklein, Kalb und Löwe. Alle friedlich vereint und vegan unterwegs. Und zu allem Überfluss weiß ein Kind sie alle zu leiten. Jesajas Vision für eine friedliche Zukunft. Drunter macht es der Prophet nicht. Frieden wird diese Erde durchströmen bis in ihren letzten Winkel – entgegen aller Gewissheit und Erwartung: eine verkehrte, umgekehrte Welt.

Es ist die Frage, welche Ziele ich als Christ,

wir als Gemeinde vor Augen haben. Die kleinen Brötchen des Alltags? Oder das große Unmögliche, dass Gott uns verheißt? Klar, die kleinen Aufgaben sind da und brauchen Aufmerksamkeit – aber sind nicht das Leben und der Glaube mehr als die Summe der kleinen Sorgen? Think big! – denke groß! – würde der Amerikaner sagen. Glaub an das Unmögliche – zwinkert mir der Glaube zu.

Wenn wir den großen Frieden, den Gott dieser Welt verheißt, nicht aus den Augen verlieren – dann können wir nicht verloren gehen. Dann stehen wir mit beiden Beinen im Leben – aber wir stecken nicht fest. Und ein bisschen Frieden hat in meinem Herzen schon begonnen. Dem Kind sei Dank!

Ich lade Sie und Euch ein, den Advent für ein bisschen verwe-

genen Glauben zu nutzen. Vielleicht beginnt das mit einem kleinen Gebet:

*„Komm, Gott - du Kind - und leite mich. Bring meine Gewissheiten wenigstens ein kleines bisschen ins Wanken. Fähr mich an meinen Platz zwischen Kalb und Löwe. Oder wenigstens zwischen Ochse und Esel. Amen.“*

Der Friede Gottes bewahre und leite Sie und Euch!

*Ihr und Euer Pfarrer Torben Linke*





## Gottesdienste in Bad Liebenwerda

### 27. November, 1. Advent:

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit festlicher Bläsermusik** in der Kirche

### 4. Dezember, 2. Advent

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl** im Gemeindezentrum, Superintendent Enders

### 11. Dezember, 3. Advent

10.00 Uhr: **Spazier-Gottesdienst** mit Pfarrer Linke (Treffpunkt Kirche)

### 18. Dezember, 4. Advent

16.00 Uhr: **Friedenslicht-Andacht** in der Kirche, Pfadfindergruppe

### 24. Dezember, Heiligabend

**16.00 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel** in der Kirche, Engelchor, Jugendliche der Gemeinde und Superintendent Enders

**18.00 Uhr: Christvesper mit besinnlicher Weihnachtsmusik** in der Kirche, Kantorei, Bläser und Pfarrer Linke

### 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl** und festlicher Musik in der Kirche, Pfarrer Linke

### 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Weihnachtslieder-Wunschingen** in der Kirche, Pfarrer Linke

### 31. Dezember, Silvester

16.00 Uhr: **Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl** in der Kirche, Pfarrer Linke

### 1. Januar, Neujahr

14.00 Uhr, **Regionalgottesdienst** in Falkenberg mit Pfarrern/innen aus der Region

### 8. Januar, 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr: **Gottesdienst** im Gemeindezentrum

### 15. Januar, 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr: **ökumenischer Gottesdienst** im Gemeindezentrum, Pfarrer Linke und Pfarrer Werner

### 22. Januar, 3. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit persönlicher Segnung** im Gemeindezentrum, Pfarrer Linke

### 29. Januar, 4. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr: **Gottesdienst** im Gemeindezentrum, Superintendent Enders

## Wöchentliche Morgenandacht

### Pause statt Hektik - Einladung zum Morgengebet

Jeden Dienstag von 9.00 Uhr bis 9.15 Uhr in der Kirche.



## Gottesdienste in den Pflegeheimen:

### Gottesdienst - St. Marien

Bitte beachten Sie die Aushänge im Pflegeheim

### Gottesdienst - Landratsvillen

**Di., 20. Dezember 2022, 15.00 Uhr und  
Di., 24. Januar 2023, 9.30 Uhr**  
(Pfarrer Torben Linke)

### Gottesdienst - Wolfgang-Liebe- Haus

(Heinrich-Heine-Straße)  
**Mi., 21. Dezember 2022 und Mi., 25.  
Januar 2023, jeweils 10.00 Uhr**  
(Pfarrer Torben Linke)

## Kirche auf den Dörfern:

### Möglenz

**Adventssingen, Mo., 5. Dezember 2022,**  
17.00 Uhr  
**Heilig Abend, 24. Dezember 2022,**  
16.30 Uhr Gottesdienst  
(Pfarrer Torben Linke)

### Saxdorf

**Do., 15. Dezember 2022**  
18.00 Uhr Gottesdienst  
(Pfarrer Torben Linke)  
**Heilig Abend, 24. Dezember 2022,**  
20.00 Uhr Andacht  
(Andreas Rothe)  
**Do., 26. Januar 2023**  
18.00 Uhr Gottesdienst  
(Pfarrer Torben Linke)

MONATSSPRUCH JANUAR 2023

Gott sah alles an,  
was er gemacht hatte:  
Und siehe,  
es war sehr gut.  
Genesis 1,31



Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

## Ohne Hilfe geht es nicht!

„Siehe, es ging ein Sämann aus, zu säen....“

Und genau, wie es in der Geschichte passiert, die Jesus erzählt, so haben Sie das in Ihrem Garten sicher auch schon erlebt:

Mancher Same geht schnell auf, wird aber dann von anderen Pflanzen erstickt oder hat nicht den richtigen Boden zum Wachsen. Andere Körner werden von den Vögeln weggepickt.

Aber immer geht auch etliches auf und wächst und trägt Blüten und Früchte – zu unserer Freude!

Genau so ist es auch mit der Gemeindegarbeit, die hier in Bad Liebenwerda von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen getan wird.

Am 15. September saßen wir nun alle beieinander und haben zusammengetragen, was gewachsen ist in der vergangenen Zeit, wo die Arbeit mühsam war und auch, welche Vorhaben nicht gelungen sind.

Wir haben darüber geredet, was wir uns wünschen für die Arbeit mit den Menschen unserer Gemeinde, und darüber hinaus.

Träume wurden formuliert und Pläne geschmiedet für das kommende Jahr:

Z.B. soll es ein Sommerfest geben, Sommerkino, einen Gemeindeausflug und jeden 2. Sonntag im Monat Kirchenkaffee.

Das ist aber nur möglich, wenn viele mithelfen!

**Damit das aber nicht nur Träume bleiben, brauchen wir SIE! Ihre Ideen, ihre Bereitschaft zum Mittun, Ihren Mut, sich einzubringen und auch – und das nicht zuletzt – Ihre Fürbitte.**

Neulich fragte mich jemand: Brauchst Du da noch Hilfe? Ich könnte etwas zeitiger kommen.

Das hat mich gefreut und würde sicher auch anderen, die sich in der Gemeindegarbeit engagieren, eine Freude sein.



### Wir suchen aktuell mehrere Personen, zum Austragen des Gemeindebriefes

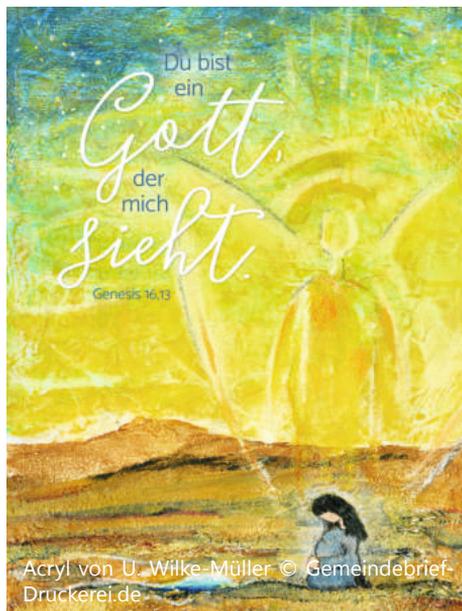
(alle zwei Monate) für die Gebiete:

- Friedrich-Engels-Straße, Hegelstraße, Baumschulenweg, Bebel-Straße, Bürgermeister-Rose-Straße, Am Stadtrand, Echtermeyerweg, Bormannstraße;
- Nordring, Südring, Hag, Fischergasse, Torgauer Straße, Wiesengasse, An den Kohlhorstgärten;
- Zobersdorf.

### Du bist ein Gott, der mich sieht

#### Genesis 16, 13

Unsere Gemeinde ist die geistliche Heimat von mehr als 1200 Menschen. Männer und Frauen, Arme und Reiche, sehr Hochbetagte (unsere Älteste ist im November 103 geworden) und sehr Junge. Und ich bin mir ganz sicher, dass Gott jede und jeden einzelnen von uns sieht. Ob uns das gegenseitig immer gelingt? Die 70jährigen, 75jährigen und alle ab 80 Jahren bekommen Besuch von einem sehr engagierten, tollen Besuchsteam aus unserer Gemeinde. Und ab und zu – wenn ich eine Telefonnummer habe und die Kartei verweist mich auf einen Geburtstag – dann rufen Frau Aust oder ich auch an. Aber bei so vielen Gemeindegliedern? In diesem Jahr möchte ich etwas ausprobieren: Ich möchte, dass für jedes Gemeindeglied an ihrem oder seinem Geburtstag gebetet wird. Dazu braucht es gar nicht viel: Ein Team, dass sich wöchentlich per Whatsapp verständigt, wer für wen betet, eine Kerze zu Hause oder in der Kirche und ein paar freundliche Worte für eine Unbekannte oder einen Bekannten an Gott gerichtet. Am Ende des Jahres sind alle „gesehen“ worden. Von Gott und eben auch von unserer Gemeinschaft.



Wer Interesse hat, ein paar Minuten in der Woche für ein Gebet zu reservieren, kann sich gerne bei Pfarrer Torben Linke unter der angegebenen Handynummer melden. Die nötigen Namen und Daten werden natürlich vertraulich behandelt. Ich freue mich auf dieses Projekt.

### Seniorenadvent

Zusammensein im Advent - Kaffee und Kuchen - gemeinsam Lieder singen - Geschichten hören. Das macht den Advent aus.

Alle Senioren und Seniorinnen ab dem 70. Lebensjahr laden wir am **13. Dezember um 14:30 Uhr** zu unserem diesjährigen Beisammensein im Advent im Gemeindezentrum ein. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und eine besinnliche Zeit miteinander.



Foto: pixabay



## Singen im Advent

Advent lebt von der Spannung. Ein bisschen Weihnachten ist ja schon. Aber eigentlich auch wieder nicht. Advent ist eben ... Advent. Besinnen, ausrichten, warten, vorbereiten. Und singen.

Im Advent laden wir zu Mittwochsandachten mit Adventsliedern ein. Im Wechsel wird es Abendmahl und persönliche Segnung geben. Die Andachten finden in unserer Kirche statt, dauern ca. eine halbe Stunde und sind offen für alle. Die Kirche ist nicht geheizt aber wir können unsere neuen beheizbaren Sitzkissen nutzen. Kommt, wie ihr seid, und lasst uns gemeinsam den Advent erleben.

**Die Andachten finden am 30. November, 7. Dezember, 14. Dezember und 21. Dezember, jeweils 18:30 Uhr statt.**

Darauf freue ich mich!

*Pfarrer Torben Linke*

## Singen in der Adventszeit

Zu meinen schönen Kindheitserinnerungen gehört es, dass meine Eltern in der Adventszeit täglich mit uns am Abend Kerzen entzündet und einige Weihnachtslieder gesungen haben - einfach so, ohne Instrumentalbegleitung oder CD!

Dadurch kenne ich nun viele Lieder auswendig und habe diesen „Schatz“ in mir! Später haben wir es mit unseren Kindern genauso gemacht. Ok; manchmal war das auch ziemlich chaotisch - eine Aufnahme dokumentiert das Babygeschrei zwischendurch - und nicht immer fand der Nachwuchs das spannend. Aber wir saßen beieinander, kuschelten, lasen noch eine Geschichte vor - und alle kennen die Weihnachtslieder und singen sie nach wie vor gern.

Heute sind andere Lieder modern, aber nichts desto trotz: Das gemeinsame Sin-



Grafik: Hellmann

gen ist eine wunderbare Sache, stiftet Harmonie und Zusammengehörigkeitsgefühl! Versuchen Sie es!

Besondere Gelegenheiten zum Singen von Adventsliedern gibt es neben den Adventsandachten (s. Artikel oben) im Gottesdienst am 2. Advent. Im Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag gibt es wieder ein Weihnachtslieder-Wunschsingens!



**St. Nikolai-  
kirche  
Bad  
Liebenwerda**

# Konzert

Für Chor  
und Orchester

Freude  
auf das Licht,  
Hoffnung in der dunkelsten Zeit des Jahres! - die Themen der Adventszeit!  
Es erklingen bekannte Adventslieder sowie Musik des Barock,  
berührende Klänge der Romantik, bis hin zu Pop-Arrangements.

Mitwirkende:

Daniela Haase - Sopran,  
Ewa Zeuner - Alt,  
Falk Hoffmann - Tenor  
Bojan Heyn - Bass

Kantorei Bad Liebenwerda  
Kantorei Elsterwerda, Gäste

Orchester: Ensemble Charpentier  
Solveig Lichtenstein - Orgel  
Markus Voigt- Licht und Ton

Karten an der Abendkasse

15 € / erm. 13 € / Schüler frei

Leitung: Dorothea Voigt und  
Ronny Hendel

# Sa-26.11.-19:00





## Weihnachtsmusical „Du Kind in der Krippe“



**Freitag, 9. Dezember, 18.00 Uhr**

Die Kantorei Mühlberg unter Leitung des Großenhainer Komponisten und Chorleiters Stefan Jänke und von Henriette Barth, ist in unserer Kirche zu Gast!

Begleitet von einem Kammerorchester, bringt sie das anrührende und humorvolle Weihnachtsmusical von Stefan Jänke (Text: Kerstin Miech) konzertant zur Aufführung.

Außerdem stehen 2 Barock-Kantaten und Weihnachtslieder auf dem Programm.

Gefördert von „Neustart Kultur“

Der Eintritt ist frei! - Spenden erbeten.

### Förderverein unserer Kirchengemeinde

Der Förderverein Ev. St. Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda kümmert sich sowohl um die Unterstützung der baulichen Erhaltung unserer schönen Kirche, als auch um die Unterstützung der musikalischen Arbeit.

Wenn Ihnen das am Herzen liegt, helfen Sie uns mit Ihrer Spende, aktiven Hilfe oder/und Ihrer Mitgliedschaft!

Spendenkonto: DE51 1805 1000 3400 1590 25

Vorsitzender: Thomas Richter

Kontakt: Kantorin Dorothea Voigt

0177|3445200, info@dorotheavoigt.de

### Jazz im Advent!



**Samstag, 17. Dezember, 15.00 und 18.00 Uhr**

Unter dem Motto „Jazz im Advent“ möchte unsere Bigband ihre Tradition der jazzigen Adventskonzerte fortsetzen. Nach 2 ausgefallenen Konzerten 2020 und 2021 haben wir nun zwei Konzerte mit den bes-

ten Titeln der letzten Jahre vorbereitet. Die Karten aus 2020 und 2021 können in den Vorverkaufsstellen (Tourist Info Bad Liebenwerda, Finsterwalde, Doberlug, Torgau) eingetauscht werden. Unsere Sängerinnen Beatrice Szerement und Natalie Lelek haben sich längst nicht nur bei uns in Bad Liebenwerda in die Herzen der Gäste gesungen. Mit ihrem Charme und vielen internationalen Adventsliedern möchten wir unsere Gemeindemitglieder, Gäste und Fans der Bigbandmusik begeistern. Im Jazzorchester sind wieder einige neue Mitspieler zu sehen und zu hören. Die Proben laufen bereits wöchentlich in unserem Gemeindehaus.

Wie auch in den letzten Jahren möchten wir versuchen, die Jazzmusik zum Advent in christliche Texte und Themen einzubinden und Zuhörer zu begrüßen, die den Weg in die Kirche sonst nicht finden würden. Gleichzeitig findet an diesem Wochenende der städtische Weihnachtsmarkt statt.

*Eure/Ihre Bigband Bad Liebenwerda*



### Engelchor

Ab 29. November, dienstags 17 bis 18 Uhr im Gemeindezentrum Südring 15, sind alle Kinder (5-12 Jahre) eingeladen zum Weihnachtsliedersingen!

Wir üben die Weihnachtslieder, die dann Heiligabend, 16.00 Uhr beim Weihnachtsspiel aufgeführt werden sollen. Und natürlich heißt es dann nach jeder Probe: „Wer hat die Kekse aus der Dose geklaut?“  
Ich freue mich auf Euch!

*Eure Dorothea Voigt*

## Endlich wieder Bachs Weihnachtsoratorium!



### Weihnachtsoratorium Kantaten I-III von Johann Sebastian Bach

**Sonntag, 18. Dezember, 19.30 Uhr**

Am 18. Dezember ist in unserer Kirche ein ganz besonderer Chor zu Gast, und dies gleich mit der wohl bekanntesten weihnachtlichen Komposition überhaupt: Das Sächsische Vocalensemble, gemeinsam mit Solisten und der Batzdorfer Hofkapelle auf historischen Instrumenten, bringt das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach zu Gehör. Der Komponist schrieb als damaliger Leipziger Thomaskantor das aus sechs Kantaten bestehende Werk für die Fest- und Sonntage zwischen dem 1. Weihnachtsfeiertag und dem Epiphaniastag der Jahre 1734 und 1735. Im Konzert des Sächsischen Vocalensembles werden wir die Kantaten 1–3 hören, in denen insbesondere die Weihnachtsgeschichte be-

handelt wird. Eine Aufführung, die man unbedingt erleben muss!

Ausführende: Dorothea Wagner, Sopran,  
Annekathrin Laabs, Alt,  
Alexander Schafft, Tenor,  
Clemens Heidrich, Bass  
Batzdorfer Hofkapelle  
Sächsisches Vocalensemble  
Dirigent: Matthias Jung

Karten erhalten Sie bei der Tourist-Info  
und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)  
Kartenpreise: ab 25,00 € / ermäßigt ab  
20,00 €

Das Sächsische Vocalensemble e.V. wird  
durch das Amt für Kultur und Denkmal-  
schutz der Landeshauptstadt Dresden ge-  
fördert und unterstützt von der BAUHAUF  
GmbH

## Gemeindegruppen und Kreise

### Besuchsdienstkreis

**Mo., 12. Dezember und 9. Januar, jeweils 14.30 Uhr,** Gemeindezentrum  
(Ulrike Heinrich,  
und Eva Witzke-Peter, )

### Frauenkreis

**Mi., 7. Dezember, 18.00 Uhr,** Gemeindezentrum,  
Advent mal anders.

Das Schokoladenunternehmen Fair Afric in Ghana und Weihnachtslieder mit Gabi und K.-H. Nickschick

**Mi., 4. Januar, 10.00 Uhr,** Gemeindezentrum,  
Frauenfrühstück und Andacht zur Jahreslosung mit Pfarrer Torben Linke  
(Ilse Barth,

### Eine Welt-Gruppe

**Mi., 11. Januar, 18.00 Uhr,** Sitzungsraum Suptur, Markt 23,  
(Gabriele Nickschick,  
und Kerstin Schultze,

### Leuchtfeuer

**siehe Homepage**

(Katharina Neukirch und Torben Linke,

### Singkreis „Wo man singt...“

**31. Januar, 15.00 Uhr**

Gemeindezentrum  
(Dorothea Voigt,

### Posaunenchor

**montags, 20.00 Uhr** im Gemeindezentrum  
(Ulf Kluge,

### Kantorei

**montags 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum  
(Dorothea Voigt,

### Eltern-Kind-Treff

**mittwochs 15.30 Uhr,**

Ein offenes Angebot für Familien. Wir treffen uns regelmäßig mittwochs im Gemeindehaus und überlegen, wie wir unsere gemeinsamen Zeit gestalten.  
(Katja Geicke,)

Wer an den Gruppen und Kreisen teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. Informationen erhalten Sie bei den in den Klammern aufgeführten Ansprechpartner/innen.

## Spoti-Pfarr 3

Fremde Sprachen, die ich nicht verstehe. Aber dennoch ist immer etwas da, was verbindet. Musik und Glauben. Und manchmal beides zusammen. In dieser Liste sind Lobpreislieder aus aller Welt. Wer errät, um welche Sprachen es sich handelt, kann gerne bei mir nachfragen, ob sie oder er richtig liegt.





Vorankündigung:  
Am 16. September planen wir eine  
Gemeindefahrt nach Meißen.  
Start ist ca 8.30 Uhr an der ev. Kirche, die  
Rückankunft ist am späteren Nachmittag  
geplant.  
Nähere Infos folgen.

*Im Januar*

Dass Frieden wird  
wünsche ich dir  
und mir, und Menschen  
und Erde.

Frieden, höher als  
unsere Vernunft.

Er schenke uns eine  
Hoffnung, die hinausreicht  
über die Zeit.

Er erfülle uns  
mit seiner Kraft,  
die größer ist,  
als wir denken können.

Er bewahre uns  
und verwandle  
uns und die Erde.

TINA WILLMS

Graphic: Pfeifer



### **Pfadfindergruppe „Turmfalken“ für alle Kinder ab 6 Jahren**

**18. Dezember**, 10.30 Uhr in Bad Liebenwerda Gemeindezentrum-  
16.30 Uhr Friedenslicht- Andacht in der ev. Kirche

**Januar** Winterpause

Infos & Anmeldung bei S. Mecus 0172|4087893



### **Eltern- Kind-Treff,**

**jeweils mittwochs 16.30-18.00 Uhr**

treffen wir uns im Gemeindehaus und überlegen, was wir mit unserer Zeit anfangen. Ziel ist es, in Kontakt zu kommen und das in entspannter Atmosphäre. Wer mag, kommt im Anschluss noch zur Andacht mit in die Kirche.

## Pfadfinderinnen und Pfadfinder setzen Zeichen für den Frieden

Am Samstag, den 10. Dezember werden Vertreterinnen und Vertreter der deutschen Pfadfinderinnen und Pfadfinderverbände das Friedenslicht aus Bethlehem in Wien abholen. Das vom Österreichischen Rundfunk (ORF) in der Geburtsstadt Jesu entzündete Licht wird alljährlich am dritten Adventswochenende an Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus ganz Europa weitergegeben.

Anschließend wird das Friedenslicht mit dem Zug in über 30 Städte in Deutschland gebracht.

Seit 1994 verteilen deutsche Pfadfinderinnen und Pfadfinder das Friedenslicht aus Bethlehem und sorgen dafür, dass dieses Symbol der Hoffnung auf Frieden an Weihnachten in zahlreichen Kirchengemeinden und Wohnzimmern, Krankenhäusern und Kindergärten, Seniorenheimen, Asylbewerberunterkünften, Rathäusern und Justizvollzugsanstalten leuchtet.

Erneut wollen darum der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG), die



Quelle: rdp/ C. Schnaubelt

Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg (PSG), der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) und der Verband der Altpfadfindergilden (VDAPG) mit dem Friedenslicht ein gemeinsames Zeichen setzen.

Wir laden ein zur **Friedenslicht- Andacht am 18. Dezember, um 16.00 Uhr** in der ev. Kirche St. Marien in Bad Liebenwerda.

Um das Friedenslicht mit nach Hause nehmen zu können, bringen Sie gern eine Laterne mit.



## Mit Spiel, Spaß und Kreativität durch die Herbstferien



Passend zum Herbstwetter ist ein selbstgebauter Drache. Zu Beginn der Herbstferien fand deshalb ein ökumenischer Ferientag statt, bei dem sich 16 Kinder einen Drachen ganz nach ihren Vorstellungen gestalten konnten. Jede/r hat seinen Drachen bunt verziert mit ganz verschiedenen Motiven. Das Drachensteigenlassen als Abschluss durfte natürlich nicht fehlen. Passend dazu bekamen wir auch ein Lüftchen, damit die Drachen am Himmel tanzen konnten.

Anschließend fanden vom 28.-30. Oktober die Orgelentdeckertage statt.

Wir trafen uns im Gemeindezentrum und entdeckten verschiedene Instrumente, darunter auch die Orgel. Gemeinsam wurden eigene Instrumente gebaut- bunte Rasseln, Flöten und Regenmacher. Am zweiten Tage besuchte uns ein Detektiv. Er war auf der Suche nach einem verlorenen Teil. Wie sollte es anders sein, war es eine Pfeife die fehlte, um die Orgel erklingen zu lassen.

Wir suchten im ganzen Gemeindezentrum und konnten sie zum Glück finden. Anschließend bauten wir eine kleine Orgel, die sogenannte Allegro- Orgel,



zusammen. Und spielen konnte man sie sogar auch noch. Es wurden Orgelpfeifen aus Keksteig gebacken und verziert. Es sind wunderbare Werke entstanden! Zum Abschluss der Orgelentdeckertage gestalteten wir einen Gottesdienst. Zum Kirchenkaffee im Anschluss an den Gottesdienst haben die Kinder noch ihre Backwerke präsentiert.



## DIE STERNSINGER KOMMEN

Die Aktion Dreikönigssingen 2023 steht unter dem Motto  
„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit!“  
Bei ihrem Besuch bitten unsere Sternsinger um Ihre Unterstützung  
für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa.

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr.  
Auf Wunsch schreiben sie nach altem Brauch den Segensspruch an die Tür:

20 \* C + M + B + 23

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus

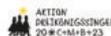
Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und  
danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

## Die Sternsinger kommen am

**07. + 08.01.2023 nach Bad Liebenwerda**  
um die Häuser zu segnen.

Wer noch keinen Besuch von den Sternsinger\*innen hatte, aber sich  
darüber freuen würde, meldet sich bitte im Kirchenbüro.

### Sternsinger 2023



Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023.

Am 3. Januar 2023 starten wir mit einem Auftakt für alle interessierten Sternsinger\*innen. Von 10.00-16.00 Uhr wollen wir uns am Katholischen Pfarrhaus (Südring 2) in Bad Liebenwerda treffen, um mehr über Indonesien und die diesjährige Sternsingeraktion zu erfahren, landestypisch zu essen und auch schon in einer ersten Runde den Segen in die Häuser von Bad Liebenwerda zu bringen.

Anmeldung bis: 28.12.2022 bei Sarah Mecus



# KJG ADVENTSBASTELN

SA. 26 NOV 2022

SÜDRING 2, 04924 BAD LIEBENWERDA

AB  
14.00 UHR  
BASTELN

- ADVENTSKRANZ  
/-GESTECK/-KERZE(N)
- WEIHNACHTSSTERNE

UM 17.30 UHR - VORABENDMESSE  
AB 18.30 UHR - STAMMTISCH WEIHNACHTSMARKT

KONTAKT & ANSPRECHPARTNER  
MIRIAM FRICKE: 0163 8794473 / MIRIAM.FRICKE@BISTUM-MAGDEBURG.DE

Kontakt und weitere Informationen auch über Gemeindepädagogin S. Meucus möglich

## Schokoladiger Advent im Weltladen



*Liebe Leserinnen und Leser!*

In jedem Jahr wird für die Weltläden ein Adventskalender mit Motiven aus der Weihnachtsgeschichte gestaltet.

Das diesjährige Bild des GEPA-Adventskalenders führt uns in das westafrikanische Land Burkina Faso. Man sieht die Heilige Familie auf einem Platz im Zentrum der Hauptstadt Ouagadougou. Dort präsentieren Maria und Josef spielenden Kindern stolz ihr Neugeborenes. Eine Frau bringt ein traditionelles Gericht aus Sorghum-Hirse und ein junges Paar tanzt und trommelt aus Freude über die Geburt Jesu. Rund um die Familie herum tost das Leben von Ouagadougou.

Dieses Bild hat der Nachwuchskünstler Campaoré Abdoulaye aus Burkina Faso gemalt. Er hat einen Malwettbewerb der Diözese Dédougou gewonnen, die mithilfe von MISEREOR junge Leute dabei unterstützt,

sich zu treffen, kreativ zu arbeiten und sich gegen Gewalt unter Jugendlichen einzusetzen. Diese Jugendarbeit ist besonders wichtig in einer Gegend, in der die meisten jungen Leute keine guten wirtschaftlichen Perspektiven haben. Burkina Faso gehört zu den ärmsten Ländern Afrikas, ist aber reich an Literatur, Handwerk und Musik. An diesen Reichtum knüpft die soziale Arbeit des Bistums Dédougou an.

(MISEREOR unterstützt viele Menschen in Burkina Faso dabei, sich für Frieden und Gerechtigkeit einzusetzen.)

Die Schokolade im Kalender, sowie auch die Weihnachts-Schoko-Tafeln sind Bio-Schokolade. Sie enthält fair gehandelten Zucker aus Paraguay und Kakao aus São Tomé, der Dominikanischen Republik und Peru.

Natürlich können sie in unserem Weltladen das ganze Jahr über fair gehandelte Schokolade in verschiedenen Geschmacksrichtungen erwerben.

Wir bemühen uns, den Weltladen in der Vorweihnachtszeit an vielen Tagen zu öffnen. Schauen sie vorbei.

*Wir wünschen allen eine besinnliche Zeit.  
Ihre Weltladengruppe*

### Verkaufszeiten des Weltladens:

*dienstags: 10.00 Uhr -14.00 Uhr*

*donnerstags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr*

In der Adventszeit zusätzliche Öffnungszeiten, offen ist auf jeden Fall wenn der Aufsteller draußen steht und Licht brennt.

### **Sonderverkaufszeiten:**

So., 27. November, 16.00 Uhr - ca. 20.00 Uhr (Glühweinmeile)

Sa., 17. Dezember, 15.00 Uhr - 20.00 Uhr und So., 18. Dezember, 15.00 Uhr - 19.00 Uhr (Weihnachtsmarkt)



## Unsere Orgel braucht Ihre Spende

**Ihr Smartphone lädt Bilder nur noch langsam?**

**Auch unsere Orgeloelektronik kommt in die Jahre**



Unsere Orgel in der Sankt Nikolai Kirche Bad Liebenwerda begeistert uns immer wieder in Gospel-Konzerten, Oratorien-Aufführungen, Jazz-Abenden und in Gottesdiensten. Mit der Vermischung von **elektronischen und traditionellen Klängen** ist sie ein ganz besonderes und einmaliges Instrument: Sogar die Königin der Instrumente.

Jedoch sehen wir, dass **die Zeit auch an unserer Orgel Spuren** hinterlässt. So entspricht die elektrische / elektronische Steuerungsanlage nicht mehr den aktuellen Sicherheitsvorschriften. Auch die aus dem Jahr 1992 verbauten Kontaktgeber sind nunmehr **verschlissen**.

Jedoch ist unser Königin der Instrumente eine ganz besondere Orgel: Nicht nur, dass

die heutige Orgel in einem Gehäuse von Johann Gottlieb Mende aus 1850 steht, sondern auch die zahlreich integrierten Register von Wilhelm Rühlmann aus 1922. Vor 30 Jahren konnte die Orgel **dank der Unterstützung** vieler Spender aus Bad Liebenwerda mit dem historischen Bestand neu gebaut werden.

Wir möchten unsere Orgel auf einen modernen Stand bringen. Kontaktlose Sensoren, update-fähige und verknüpfbare Software sowie Hardware. Zusätzlich wird auch die Möglichkeit geschaffen, die Kommunikation mit modernen Medien in das gesamte Orgel-System einzubinden.

### Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende:

**Stichwort: „Orgel-Elektrosanierung“**

Kirchengemeinde Bad Liebenwerda  
IBAN: DE21 1805 1000 3300 1030 95  
BIC: WELADED1EES

Ist es nicht eine schöne Vorstellung: Die über **Jahrhunderte gewachsene Tradition** des Orgelbaus mit den derzeit zur Verfügung stehenden modernen elektronischen Elementen zu vereinen.

Den **kommenden Generationen** eine bemerkenswerte Orgel wieder **sicher und kraftvoll** zu geben. **Helfen Sie bitte mit!**

Bis zum Wiedersehen und Wiederhören verbleiben wir mit besten Wünschen für eine gesegnete Adventszeit und sagen:

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

*Anja Schwinghoff  
Mitglied des Gemeindegeldrates*

P.S.: Bei Angabe ihrer Adresse erhalten Sie eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung.

**Ihre Sparkasse Elbe-Elster wünscht  
frohe Weihnachtstage und einen  
guten Start ins neue Jahr.**



**17.12.2022 | 19.00 Uhr | Klosterkirche Doberlug**  
**Augsburger Domsingknaben**  
„Besinnliches Weihnachtskonzert“

## **UNSER GESCHENK-TIPP**

**24.06.2023 | Schloss Doberlug**  
**Brandenburgische Sommerkonzerte 2023**  
mit dem Deutschen Filmorchester Babelsberg



**Tickets unter: [www.spk-elbe-elster.de/ticketshop](http://www.spk-elbe-elster.de/ticketshop)**



**Sparkasse  
Elbe-Elster**

*In der Region. Für die Region.*

## Epiphantias: Das Leben feiern

Der Epiphantias-Tag ist einer der ältesten Feiertage der Christenheit. Vor allem aber ist er der ursprüngliche Weihnachtstag.

Als sich in der Kirche im Lauf der Zeit der 25. Dezember als Geburtstag Jesu durchsetzte, musste der Epiphantias-Tag neu legitimiert werden. So wurde er unter anderem zum Feiertag für die Taufe Jesu, zum Fest seines ersten Wunders bei der Hochzeit zu Kana – und schließlich zum Tag der „Heiligen Drei Könige“. Drei Anlässe, die inhaltlich alle passten – schließlich heißt Epiphantias übersetzt „Erscheinung des Herrn“, also Gott, bzw. das Göttliche offenbart sich. Trotzdem setzten sich die weitgereisten Gabenbringer aus dem Orient als Hauptmotiv durch.

Dazu muss man allerdings kurz erwähnen, dass die Bibel gar nicht von „Drei heiligen Königen“ spricht. Das Matthäusevangelium berichtet einfach von einer Gruppe von Sterndeutern, ob das 2 oder 20 waren, bleibt offen.

Für die junge Christenheit aber wurde diese Gelehrtenschar zum Symbol: Wer den König Jesus anbetet und beschenkt, der muss selbst königliches Blut haben – und weil man damals nur drei Kontinente kannte (Europa, Asien, Afrika) lag es nahe, dass jeder dieser Kontinente einen Vertreter geschickt hatte. So wurde einer der drei jetzt gekrönten Besucher auch kurzerhand zu einem dunkelhäutigen Afrikaner gemacht. Um zu zeigen: Schon im Stall betete die ganze Welt den Sohn Gottes an. Die eigentliche Bedeutung des Epiphantias-Tags liegt aber in dem, worauf er aufmerksam machen möchte. Und das sind vor allem drei wesentliche Botschaften:

1. Gott erscheint! – Der Name „Epiphantias“ ist also Programm: Dass der Schöpfer des Himmels und der Erde sich auf den Weg zu den Menschen macht, gehört zum

Kostbarsten, was im Christentum gefeiert wird. Denn: Es gibt viele Religionen, bei denen sich Menschen auf den Weg zu einer Gottheit machen sollen, der christliche Gott aber ist sich nicht zu schade, selbst aufzubrechen. Und die liebevolle Botschaft „Gott ist an dir interessiert“ stärkt Glaubende seit Jahrtausenden.

2. Gott verdient Anbetung! – Die passende Reaktion auf das „Hinunterneigen Gottes“ ist, wie es die „Heiligen Drei Könige“ zeigen, die Anbetung. Und damit sind weniger bestimmte spirituelle Praktiken gemeint, als eine Lebenseinstellung: Wer sich immer neu bewusst macht, dass Gott bei ihm ist, der lebt anders. Der wird automatisch anfangen, die Welt mit den Augen Gottes zu sehen. Und diese Haltung wird dann auch sein Handeln prägen.

3. Gott regiert die ganze Welt! – Dass sich in den „Heiligen Drei Königen“ stellvertretend alle Völker an der Krippe versammeln, steht für den universellen Anspruch Gottes bzw. Jesu Christi. Darum ist es auch so wichtig, dass die „Heiligen Drei Könige“ keine Juden sind – und auch nicht sofort zu Christen werden. Ihre Botschaft lautet: Da, wo die Gegenwart Gottes in der Welt sichtbar wird, da werden selbst heidnische Wissenschaftler spüren, dass hier etwas Himmlisches passiert.

Wer sich auf den Epiphantias-Tag einlässt, der entdeckt, dass das Christentum von Anfang an auf Beziehung angelegt ist: Gott sucht die Beziehung mit den Menschen. Und am 6. Januar steht diese „Offenbarung“ noch einmal im Mittelpunkt.

*Fabian Vogt, meine-Kirchenzeitung.de*

**CREDO**  **WORAN ICH GLAUBE ...**



### Im Kloster auf dem Schwanberg

Ende September haben wir auf dem Schwanberg bei den Schwestern vom „Casteller Ring“ wieder eine wunderbare Auszeit erleben können.

Auch aus unserem Pfarrbereich waren Frauen dabei. In ökumenischer Gemeinschaft haben wir über das Abendmahl gesprochen, nachgedacht und gefeiert.

Pfarrerin Angelika Schiller-Bechert lud uns zu einem Passah-Mal ein und wir entdeckten darin den Vorläufer unserer christlichen Mahlfeier. Bei der Betrachtung von Bibeltexten, beim Wandern in Stille und während der Gespräche in der Runde haben wir das Abendmahl ganz neu für uns entdeckt und werden es sicher intensiver erleben, wenn wir es nun auch in unseren Gemeinden wieder feiern. Wir werden dankbar die Gemeinschaft wahrnehmen und fröhlicher die Einladung unseres Gottes an seinen Tisch feiern.



Auch im kommenden Jahr wird wieder eine Klosterfahrt zum Schwanberg stattfinden:

**Von Donnerstag, 14. bis Sonntag, 17. September 2023.**

### Angebote des Klosters Marienstern, Mühlberg/Elbe

#### **2. - 4. Dezember**

Besinnungswochenende im Advent,  
P. Alois Andelfinger cmf, Gabriele Schneider

**27. November - 2. Februar, samstags,  
12.00 - 17.00 Uhr, sonntags 11.30 -  
17.00 Uhr**

Große Krippenausstellung, Eintritt: 7,00 €

*Weitere Informationen: [www.kloster-marienstern.de/veranstaltungen/](http://www.kloster-marienstern.de/veranstaltungen/)*



### Blutspendemöglichkeiten im Gemeindezentrum

Haema: Mi., 21. Dezember, 14.00 - 18.00 Uhr



## Sprich zu mir, Gott

Wenn es einfach mal ganz still werden könnte.  
 Wenn man alles einmal kurz anhalten könnte.  
 Das Rauschen, das Laufen, das Geplapper.  
 Das Geklacker, das Geratter, das Geschnatter.  
 Das wäre wunderbar!  
 Einmal soll es stille werden.  
 So, dass man nur das Herz schlagen hört.  
 Bu-bumm, bu-bumm.  
 Und wenn selbst das leise wird.  
 Dann möchte ich gerne hören, was du sagst,  
 Gott.  
 Wie du mir ins Herz sprichst.  
 Was mögen das für Worte sein?  
 Ja, sprich in mein Herz, Gott.  
 Ich will dir jetzt die Türe öffnen.  
 Mein Herz soll hören, was du zu sagen hast.  
 Das ist bestimmt so anders.  
 So unwahrscheinlich.  
 So klar.  
 Vielleicht werde ich gesund.  
 Ja, sprich ein Wort, Gott.

Ulrike Greim



*aus: Ulrike Greim, Tobias Petzoldt,  
 Andreas Schneider  
 „Du bist ein Gott, der mich sieht“*

© 2022 by edition chrismon  
 in der Evangelischen Verlagsanstalt Leipzig  
 ISBN 978-3-96038-309-3



## Impressum / Informationen

**Herausgeber:** Evang. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, Markt 24,  
04924 Bad Liebenwerda, Vorsitzender Gemeindegemeinderat: Dirk Gebhard



Evangelische Kirchengemeinde  
Bad Liebenwerda | EKM

**Pfarrer:** Torben Linke, 035341|10453, 0177|2998162  
torben.linke@gmx.de

**Kirchenbüro:** Doris Aust, Markt 24, 035341|2264, Fax: 035341|477739,  
evkirchebali@gmx.de, geöffnet: Di.: 10.00 - 12.00 Uhr; Do.: 13.00 - 15.00 Uhr

**Kantorin:** Dorothea Voigt, 0177|3445200, info@dorotheavoigt.de

**Gem.Pädagogin:** Sarah Mecus, Tel.: 0172|4087893

**Raumvergabe Gemeindezentrum:** Katja Geicke,  
Di. 8.30 - 10.30 Uhr, Markt 24, 035341|2264

**Internet:** www.kirche-badliebenwerda.de

**Facebook:** Kirchengemeinde Bad Liebenwerda



**Bankverbindung:** Kirchenkreis Bad Liebenwerda für Kirchengemeinde Bad Liebenwerda,  
IBAN: DE 21 1805 1000 3300 1030 95, BIC: WELADED1EES

**Redaktion Gemeindebrief:** Dirk Gebhard (V.i.S.d.P.), dirk.gebhard@t-online.de

**Druckerei:** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

### Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung der Amtshandlungen im Gemeindebrief (§ 11 DSVO):

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Kirchenbüro oder gegenüber dem Pfarrer erklären.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

